

Traditionen leben und bewahren

Goldhauben- und Trachtenverein verbindet Brauchtum und Gemeinschaft

Der Goldhauben- und Trachtenverein Waidhofen steht seit mittlerweile 48 Jahren für gelebtes Brauchtum, Gemeinschaft und freiwilliges Engagement. Mit viel Herzblut setzen sich die derzeit 57 Mitglieder dafür ein, Traditionen zu bewahren und an kommende Generationen weiterzugeben.

Seit 1997 leitet Gründungsmitglied Agnes Hirsch den Verein als Obfrau und prägt diesen mit großem persönlichem Einsatz. „Mich motivieren vor allem die schöne Gemeinschaft, der Zusammenhalt, die gemeinsamen Aktivitäten und der Wunsch, Brauchtum und Tradition zu bewahren“, erzählt Hirsch. „Damit wir unsere Wurzeln nicht verlieren, ist es heute wichtiger denn je, diese Werte weiterzugeben.“

Wie viel Engagement hinter der Vereinsarbeit steckt, zeigte sich zuletzt wieder bei der Maiandacht und dem 170-jährigen Weihejubiläum der Unteren Buchenbergkapelle. Viele freiwillige Stunden wurden investiert, um die Kapelle liebevoll zu restaurieren. Bilder und Statuen wurden von den Goldhaubenfrauen sorgfältig aufgearbeitet und erhalten. Neben der Pflege der Unteren Buchenbergkapelle und des Andachtsgartens kümmern sich die Mitglieder auch um die Erhaltung des Holzerbauernkreuzes und der Eibenbergkapelle.

Das ganze Jahr über engagieren sich die Mitglieder bei zahlreichen kirchlichen Festen. „Besonders am Herzen liegen mir die traditionellen Feierlichkeiten rund um Fronleichnam sowie die jährliche Wallfahrt am 15. August, die heuer nach Melk führt. Auch die Kräutersegnung am 13. August zählt zu den wichtigen Fixpunkten im Vereinsjahr“, sagt Agnes Hirsch.

Auch kulinarisch sind die Mitglieder bekannt: Die beliebten „Schlossmäuse“ aus Topfenteig sind bei vielen Veranstaltungen längst zu



Stadt Waidhofen a/d Ybbs

Kommunikation

einem süßen Markenzeichen geworden und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Ein großes Anliegen des Vereins ist außerdem, dass altes Kunsthandwerk nicht verloren geht. In Handwerkskreisen wird genäht, gestickt und gebastelt, und selbstverständlich werden auch Trachtenkleider und Goldhauben in aufwendiger Handarbeit hergestellt.

Der Goldhauben- und Trachtenverein zeigt eindrucksvoll, wie abwechslungsreich freiwilliges Engagement sein kann und wie sehr Vereine das gesellschaftliche Leben bereichern. Genau hier setzt auch die Freiwilligenbörse Waidhofen an. Sie macht freiwilliges Engagement sichtbar und bringt Menschen zusammen: Vereine und Initiativen, die Unterstützung suchen, und Personen, die sich gerne einbringen möchten. Organisationen können ihren Bedarf einfach über ein Online-Formular melden. Interessierte wiederum haben die Möglichkeit, sich unkompliziert und kostenlos zu registrieren und so das passende Ehrenamt zu finden. Ziel ist es, Menschen miteinander zu vernetzen und freiwilliges Engagement in Waidhofen weiter zu stärken.

Infos: waidhofen.at/freiwilligenboerse

Wer Interesse an den vielfältigen Aktivitäten des Goldhauben- und Trachtenvereins Waidhofen hat, ist herzlich zum Stammtisch eingeladen. Dieser findet jeden ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr im Gasthof zur Linde statt. „Jeder ist bei uns herzlich willkommen – wir freuen uns über neue Gesichter und helfende Hände“, lädt Obfrau Agnes Hirsch ein.

Kontakt:

Goldhauben- und Trachtenverein
Agnes Hirsch
T +43 664 5675348

Foto Maiandacht: Schwester Cordula, Agnes Hirsch und Pfarrer Christian Poschenrieder bei der Maiandacht in der Unteren Buchenbergkapelle.

Foto Maiandacht_2: Die Mitglieder des Goldhauben- und Trachtenvereins mit Bürgermeister Werner Krammer bei der Maiandacht.

